

Antrag für die 2. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments am 28.01.2021

Antragstellende: Fachschaft Philo

Ansprechpartnerin: Judit Pollner



Das Studierendenparlament möge beschließen,

die Forderungen des Studentischen Positionspapiers zur Coronasituation an der Universität Passau¹ der Fachschaft Philo vollumfänglich zu unterstützen.

Begründung:

Trotz sich wiederholender Gespräche und mit Nachdruck geäußerter Forderungen ist die Situation der Studierenden unserer Universität in der Coronapandemie in weiten Teilen unverändert. Mangelnde Qualität der Onlinelehre, Leistungsnachweise unter erschwerten Voraussetzungen sowie Präsenzprüfungen stellen Studierende weiterhin vor Probleme.

Nach Veröffentlichung des Papiers haben sich die Gespräche mit den Verantwortlichen merklich intensiviert, der Output dieser Aussprachen blieb bisher jedoch unzureichend. In manchen Fällen entsteht das Gefühl bei den Verantwortlichen auf Widerstand zu stoßen, der aus unserer Sicht unverständlich ist. Dieser ist ausdrücklich nicht nur auf AmtsträgerInnen in Universitäts- und Fakultätsleitung zu beziehen. Einige ProfessorInnen und DozentInnen stellen sich quer, beharren trotz der aktuellen Pandemielage auf Präsenzklausuren und zeigen sich für Argumente unempfänglich. Im Gegensatz dazu ist beispielsweise der Fakultätsvorstand der Philosophischen Fakultät merklich bemüht, die Situation der Studierenden zu verbessern, bleibt aber in einigen Bereichen machtlos.

Eine Unterstützung der Forderungen durch das Studierendenparlament schafft eine bessere Verhandlungsposition und sorgt für ein geeintes Auftreten der Studierendenschaft, welches zuträglich bei der Umsetzung der Forderungen ist.

¹

https://www.phil.uni-passau.de/fileadmin/dokumente/fakultaeten/phil/fachschaft/Eine_Stimme_f%C3%BCr_Studierende/Studentisches_Positionspapier.pdf

Vorarbeit:

Ausarbeitung des „Studentischen Positionspapiers zur Coronasituation an der Universität Passau“ basierend auf Umfragen, Gesprächen und Erfahrungsaustausch mit Studierenden verschiedener Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Gespräche mit dem Präsidenten, der Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Ethik und dem Kanzler sowie den Studiendekaninnen der Fakultät im Anschluss an die Veröffentlichung des Papiers.

Ausführung:

Das Studierendenparlament, der AStA, die vertretenen Hochschulgruppen und die Fachschaften verkünden auf ihren Social-Media-Kanälen und gegebenenfalls auf ihren Websites die Unterstützung des Positionspapiers.

Frist:

Der Antrag ist dem Präsidium nach §23 GO fristgerecht am 20.01.2021 zugegangen.